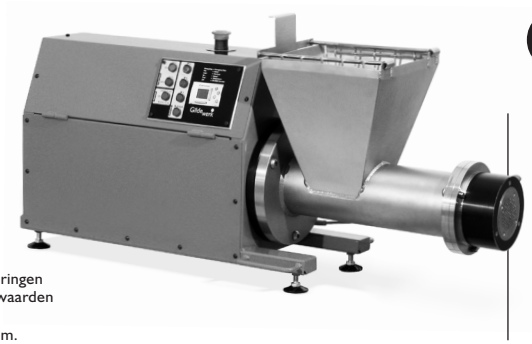
Gebrauchsanleitung

GW110IHL-44

Seifen-extruder

ZXM-05000



©2011 Gildewerk NL
Wijzigingen voorbehouden. Op alle leveringen en diensten van Gildewerk zijn de voorwaarden van toepassing, die zijn gedeponeerd bij de arrondissementsrechtbank te Haarlem.

Gildewerk

www.gildewerk.com

Niederlande
Gildewerk B.V.
Jan van Geunsweg 10 A
NL-2031 BD Haarlem
Niederlande
T 31-(0)23-532 22 55
F 31-(0)23-534 09 65
E holland@gildewerk.com

INHALT

1 Einleitung 1
1.1 Bitte beachten
1.2 Sicherheitsvorschriften
1.3 So sollte die Umgebung sein

2 Aufbau 2
2.1 Motorgehäuse
2.2 Schalttafel
2.3 Pressschnecke
2.4 Druckrohr
2.5 Fülltrichter
2.6 Presskopf
2.7 Formplatten

3 Bedienung 3
3.1 Inbetriebnahme
3.2 Das Öffnen des Trichters
3.3 Die Verwendung von *'Remote'*
3.4 Die Maschine ausschalten
3.5 Längere Zeit ausser Betrieb setzen

4 Transport und Installation 4
4.1 Transport
4.2 Installation

5 Wartung 4
5.1 Reinigung

6 Spezifikation des Extruders 5

Kapitel 1

EINLEITUNG

Der Seifenextruder wurde für die Herstellung von Seife aus Seifengranulat entwickelt.
Die Maschine ist mit einer auf drei Stufen einstellbaren Drehzahlregelung und einer elektronischen Temperaturregelung ausgestattet.
Die verschiedenen Funktionen werden von einem PLC überwacht.
Aufgrund verschiedener Vorsetzscheiben ist es möglich, unterschiedliche Seifenstabformen herzustellen.

Achtung: Bevor Sie diese Maschine einschalten, ist es äusserst wichtig, dass Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen.
Bei Ingebrauchnahme muss die Umgebungstemperatur mindestens 18° C betragen.

1.1 Bitte beachten:

Die Maschine wurde vor Lieferung getestet. Bitte vergewissern Sie sich trotzdem über das Folgende:

1 Kontrollieren Sie die Maschine nach sichtbaren Beschädigungen.
2 Überprüfen Sie, ob die Anschlussangaben auf dem Leistungsschild mit der Ihnen zur Verfügung stehenden Netzspannung übereinstimmen.
3 Da sich die Pressschnecke und das Druckrohr, wenn sie neu sind, gegenseitig einschleifen, ist es möglich, dass bei der ersten Inbetriebnahme winzige Metallteilchen abgesondert werden. Dies ist absolut unschädlich.

Melden Sie Gildewerk Störungen, Transportschäden und / oder Mängel.

1.2 Sicherheitsvorschriften

- Diese Maschine wurde für den Gebrauch im Haus spritzwassergeschützt ausgeführt.
- Bedienung und Wartung dieser Maschine haben ausschliesslich unter Aufsicht einer gut ausgebildeten Person stattzufinden.
- Diese Maschine ist ausschliesslich für die Extrusion von Seifengranulat unter Zufügung von Duft- und Farbstoffen, die von Gildewerk geliefert werden geeignet.

Achtung: Bei Verwendung anderer als der oben genannten Grundstoffe verfällt die Garantie und ist Gildewerk nicht für Schäden irgendwelcher Art haftbar. Dies gilt auch für eventuelle selbst vorgenommene Anpassungen, welche den Betrieb der Maschine beeinflussen können oder der Ingebrauchnahme bei einer Umgebungtemperatur unter 18° C!

1.3 Umgebungsbedingungen

Damit ein zuverlässiger Betrieb und eine lange Lebensdauer garantiert werden können, sind nachstehende Bedingungen zu erfüllen:

1 Umgebungstemperatur: 18 °C bis + 25 °C
2 Relative Feuchtigkeit: max. 90 %
3 Vibration: max. 0,5 g
4 Keine aggressiven Dämpfe oder Gase
5 Keine übermäßig staubige Umgebung; Sand o.ä.
6 Ausreichende Lüftung

Kapitel 2

AUFBAU

Wenn man den Seifenextruder zerlegt, sieht man, dass ere aus ein paar primären Einzelteilen besteht.

1 Motorgehäuse
2 Schalttafeln
3 Pressschnecke
4 Druckrohr mit der Mischplatte
5 Fülltrichter mit Deckel
6 Presskopf
7 Vorsetzscheiben

2.1 Motorgehäuse

Das ist das grosse violette Gehäuse, auf dem sich der Notstopp-Schalter 'Emergency Stop' befindet.
Dieses Motorgehäuse steht auf vier verstellbaren Füßen, die sich mit einem Gabelschlüssel Nr. 17 drehen lassen, so dass die Maschine plan steht.
Die Öffnung an der Unterseite der Maschine sorgt für ausreichende Lüftung des Motors. Darum ist es wichtig, dass diese Öffnung nicht abgedeckt wird.
Außerdem befindet sich am Gehäuse ein Kabel mit rundem Anschlussstück für die Heizanlage des Presskopfes (vgl. 2.6)

2.2 Schalttafeln

An den Seiten des Motorgehäuses befinden sich zwei Schalttafeln:
Je nach bestellter Ausführung kann die Anbringung dieser Schalttafeln unterschiedlich sein (linkshändige oder rechtshändige Maschine), was jedoch für die weitere Erläuterung der Bedienung unwesentlich ist.

Die Power-Schalttafel mit:

- Hauptschalter *(on / off)*
- Eine Sicherungsdose mit einer Sicherung des Typs 20 mm. 16 A träge.

Achtung: Beim Ersetzen der Sicherung immer Sicherungen des oben genannten Types verwenden!

- Netzkabelanschluss
- Kontrollleuchte, die anzeigt, dass die Maschine unter Spannung steht.
- Anschluss für das *'Remote'*-Bedienungspedal.

Die Kommando-Schalttafel mit:

- dem 'ZX'-Bereich mit:
- Anzeigelampe *'ready / error'*

Dem 'Heating'-Bereich mit

- Druckschalter *'on / off'* mit Anzeige *'active'*

Dem 'Remote' Bereich mit:

- Druckknopf *on / off'* mit Anzeige *'active / standby'*

Dem 'Feeder'-Bereich mit

- Anzeigelampe *'closed'*

Dem 'motor'-Bereich mit

- Druckschalter und Anzeige *'Stop'*
- Druckschalter und Anzeige *'Speed 1'*
- Druckschalter und Anzeige *'Speed 2'*
- Druckschalter und Anzeige *'Speed 3'*

Das Display, gibt dem Benutzer die nötigen Informationen über den Zustand der Maschine, die Temperatur des Presskopfes, den Motorstrom und die Betriebszeit. Außerdem werden bei Fehlern Anweisungen hinsichtlich des Gebrauchs erteilt. Mit den Druckschaltern neben diesem Display kann man Funktionen einstellen.

2.3 Pressschnecke

Die Pressschnecke, die nach dem Abmontieren des Druckrohres sichtbar wird, ist am Motor im Motorgehäuse befestigt.
Die Seife wird während der Rotation über das Schneckengewinde geführt. Es ist wichtig, dass diese Schnecke sauber gehalten wird, je glatter die Schnecke, desto besser das Extrusionsverfahren.

2.4 Druckrohr

Das Druckrohr. In dem sich die Schnecke befindet, ist aus Edelstahl. Dieses ist mit drei Innen-Sechskantschrauben am Motorgehäuse befestigt. Während der Rotation der Schnecke wird die Seife durch das Rohr, das in den Presskopf mündet, durch die grosse Mischplatte extrudiert.

2.5 Fülltrichter

Der Fülltrichter, durch den das Seifengranulat eingegeben wird, befindet sich an der Oberseite des Druckrohres und ist aus Sicherheitsgründen mit einem Gitterdeckel versehen. Wird der Deckel während des Betriebes geöffnet, bleibt die Pressschnecke unverzüglich stehen. Niemals mit irgendwelchen Gegenständen (um die Seife schneller 'durchzuschieben' o.ä.) in den Trichter kommen. Sollte die Pressschnecke oder das Druckrohr beschädigt werden, können sie nicht mehr repariert werden.

2.6 Presskopf

Der Presskopf ist am Ende des Druckrohres mit drei Innen-Sechskant-schrauben befestigt. An diesem Kopf lassen sich die unterschiedlichen Vorsetzscheiben befestigen und - falls gewünscht - auswechseln.
Für das richtige Funktionieren während des Extrudierens von Seife wird der Presskopf erwärmt. Die Heizanlage wird über das Kabel und das Anschlussstück, das sich an der Maschine befindet, angeschlossen.

2.7 Vorsetzscheiben

Die Form dieses Vorsetzscheiben bestimmt das Modell des zu extrudierenden Seifenstabes. Sie wird mit vier Kreuzkopfschrauben am Presskopf befestigt.

Kapitel 3

BEDIENUNG

Achtung: Kontrollieren Sie, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird, ob alle Innen-Sechskantschrauben montiert und mit Hilfe des mitgelieferten Sechskantschlüssels, handfest angedreht wurden!

3.1 Inbetriebnahme

- Kontrollieren Sie, ob der Hauptschalter auf *'off'* steht.
- Stecken Sie das mitgelieferte Anschlusskabel an der Maschine sowie an einer geerdetem Steckdose an.

Achtung: Aus Sicherheitsgründen ist es notwendig, dass die Maschine an einer solide geerdeten Steckdose angeschlossen wird. Lassen Sie dies im Zweifelsfall von einem Elektriker kontrollieren.

- Schließen Sie den Stecker des Kabels für die Heizanlage des Presskopfes an das Anschlussstück des Presskopfes an und sorgen Sie dafür, dass dieser gut festgedreht ist: Drücken Sie den Stecker in das Anschlussstück (Achtung! Er passt nur auf eine Art und Weise) und drehen Sie den Ring des Steckers sorgfältig im Uhrzeigersinn fest. Achten Sie darauf (durch evtl. mehrmaliges Anziehen) dass der Stecker fest angeschlossen ist.
- Beachten Sie, dass der *'Emergency Stop'* (Notstopp-Schalter) hoch steht und ausgeschaltet ist, ansonsten startet die Maschine nicht!

Achtung: Wenn der *'Emergency Stop'* (Notstopp-Schalter) während des Betriebes eingeschaltet wurde, lässt sich die Maschine nicht ohne Weiteres wieder einschalten, weil eine Störung vorliegt, die von einer befugten Person überprüft werden muss. Dies wird auch im Display angezeigt. Damit die Maschine wieder in Betrieb genommen werden kann, muss zunächst der Hauptschalter *'Off'* ausgeschaltet werden und nach einigen Minuten kann die Maschine wieder über *'On'* eingeschaltet werden.

- Mit dem *'Hauptschalter'* setzen Sie die Maschine in Betrieb. Anschließend leuchtet die gelbe Lampe *'Power'* neben diesem Schalter auf.
- Die Maschine wird nun eine Anzahl Funktionen testen und im Display die Softwareversion anzeigen. Achten Sie während des Startens nicht auf das, was das Display anzeigt, denn nochmals, dies ist Testroutine! Nach zwei Sekunden startet die Maschine und das Display zeigt an, was die Maschine macht.
- Die Maschine erwärmt nun den Presskopf. Im Display erscheint: ZX=Warming up, dann wird die Temperatur angezeigt. Wenn das Kabel für die Heizanlage nicht angeschlossen ist, erscheint im Display Connect Heater oder *'outside temp too cold'* die Machine arbeitet nicht bei Temperaturen unter 10° C. Wenn Sie aus irgendeinem Grund die Heizanlage nicht verwendet wollen, können Sie sie ausschalten, indem Sie den Schalter 'heating on/off' einmal eindrücken. Wollen Sie die Heizanlage wieder einschalten, drücken Sie bitte wieder auf *'Heating on/off'*.
- Nach der vollständigen Erwärmung des Presskopfes leuchtet die grüne Kontrolllampe '*Ready'*, um anzuzeigen, dass die Maschine einsatzbereit ist. Im Display erscheint: ZX = Ready. Die Maschine ist nun einsatzbereit.
- Wenn die Krontrollampe '*Ready'* blinkt, ist ein Fehler aufgetreten. Das Display gibt an was das Problem ist und wie Sie handeln sollen.
- Über die Schalter '1, 2 und 3' schalten Sie den Motor mit der gewünschten Geschwindigkeit ein. Die Kontrolllampe in diesem Schalter leuchtet auf. Über den *'Stop'* Schalter, schalten Sie den Motor wieder aus.
- Im Display erscheint, welche *'Speed'* (Geschwindigkeit) gewählt wurde. Außerdem wird die erbrachte Leistung des Motors im Extrusionsprozess in Ampere angezeigt. Es ist wichtig, diesen Wert regelmäßig zu kontrollieren.
- Der Ampere-Wert sollte 8 A nicht überschreiten, falls dies doch geschieht, bitte eine andere Geschwindigkeit wählen. Ist der Motorstrom länger als 20 Sekunden über 8 A (overload), schaltet sich der Motor automatisch aus. Danach müssen Sie erneut eine (evtl. geringere) Geschwindigkeit wählen. Auch wenn der Motor dreimal *'Overload'* erreicht hat, schaltet sich die Maschine automatisch aus. Sie müssen die Maschine erneut starten, nachdem die Ursache des Blockierens behoben wurde. In der Praxis wird dies selten der Fall sein, da die Maschine bei 4 bis 6A normal funktioniert.
- Wenn der Zähler bei der geringsten Kleinigkeit bereits Werte über 6,5 A anzeigt, ist die Seife im Druckrohr vermutlich ausgetrocknet und muss der Presskopf abmontiert und die alte Seife herausgedreht werden.
- Achten Sie auch darauf, dass die Maschine nicht zu lange in der langsamen Geschwindigkeit läuft, denn dies wirkt sich nicht günstig auf das Seifenergebnis aus. Außerdem erhält der Elektromotor nicht genügend Luftkühlung und kann dadurch zum Stillstand kommen. Falls dies geschieht, stellen Sie die Maschine ab und warten Sie mindestens eine Stunde, bis die Maschine abgekühlt ist und wieder gestartet werden kann,
- Die Bedienung des *'Emergency Stop'* (Notstopp-Schalter) bedarf keiner weiteren Erklärung. Den Schalter nur im äussersten Notfall betätigen. Für das Wiedereinschalten: vgl. oben Einschalten der Maschine.

3.2 Das öffnen des Trichters

- Wenn Sie den Trichter während des Betriebes öffnen, kommt die Maschine unverzüglich zum Stillstand und die grüne Lampe *'feeder closed'* erlischt. Über die Anzeige lässt sich auch kontrollieren, ob der Deckel tatsächlich richtig verschlossen ist. Für das Füllen des Trichters ist es nicht immer notwendig, den Deckel zu öffnen. Die Maschen sind so groß, dass die Seife durchgestreut werden kann.
- Nach Schließung des Deckels müssen Sie wieder die Geschwindigkeit wählen, um den Motor in Betrieb zu setzen.

3.3 Die verwendung von 'Remote'

- Vor Verwendung des *'Remote'*-Bedienungspedals muss es zunächst an das betreffende Anschlussstück *'Remote'* auf der Power-Schalttafel anschlossen werden.
- Indem Sie den Schalter '*remote on'* ein Mal eindrückt, setzen Sie die Remote-Bedienung in Betrieb.
- Die '*remote on'* Lampe blinkt nun. Das bedeutet, dass die Maschine auf die Bedienung des Pedals wartet.
- Als Erstes drücken Sie das Pedal ein (das Blinken hört auf) und dann wählen Sie die Geschwindigkeit. Der Motor beginnt zu laufen. Wenn Sie das Pedal loslassen, kommt der Motor zum Stillstand. Drücken Sie das Pedal erneut ein, beginnt der Motor wieder zu laufen. (dieses Programma kann, abhängig von der PLC Einstellung, varieren). Das ist vor allem beim Herausdrehen der Seife sehr praktisch.

Achtung: Wurde der Trichter geöffnet, muss die Motorgeschwindigkeit erneut eingestellt werden.

- Indem Sie nochmals den Schalter *'on/off'* (der *Remote active/ Standby* -Anzeige) drücken, setzen Sie die Remote-Bedienung außer Betrieb.

3.4 Die Maschine ausschalten

- Schalten Sie die Maschine nach Gebrauch auf *'stop'*.

- Lassen Sie die Maschine nach intensiver Nutzung eine Weile nachkühlen (Sie hören dann den Ventilator), bevor Sie sie mit dem *'Power on'*-Schalter ausschalten. Dies kommt der Lebensdauer zugute.

Achtung: Sie können die Maschine, falls nötig, jederzeit ohne besondere Verrichtungen ausschalten.

3.5 Verändern verschiedener Funktionen

Im Stillstand kan man auf dem Display verschiedene Funtktionen ablezen und auch verändern indem man die Pfeiltaste → kurz eindrückt. Mit den Pfeiltasten ↑ und ↓ kann man die folgenden Menüs durchlaufen:

- **Die Machine verriegeln**
  Diese Funktion kann praktisch sein um unbefugtes Arbeiten mit der Machine zu verhindern. Drücken Sie auf die Taste →, wenn der Code Null ist funktionieren alle Bedienungstasten. Mit der +Taste kann man den Code in einen beliebingen anderen Wert verändern um die Tasten zu verriegeln. Dies muss mit der Ok-Taste bestätigt werden. Mit einem Druck auf *'esc'* kehrt man ins Hauptmenü zurück. Das Display zeigt an, dass die Machine verriegelt ist, *'ZX=locked'*. Man aktiviert die Tasten wieder indem man den Code mit der – Taste wieder auf Null schaltet und dies bestätigt mit der OK-Taste.

- **Session time**
  Diese Funktion zeigt an wie lange die Machine an einem Tag gearbeitet hatt. Angezeigt wird die Arbeitszeit des Motors. Man kann den Stundenzähler wieder auf Null stellen wenn man die Tasten ← und →, gleichzeitig, 10 Sekunden lang eindrückt.

- **Total working hours**
  Diese Funktion gibt an wieviel Stunden die Machine insgesamt eingeschaltet war (*on*-time) und wieviel Stunden der Motor gearbeitet hatt (working time). Dieser Zähler kann nicht verändert werden, da die Angaben wichtig sind bei einer Wartung der Machine.

- **Das Einstellen der Presskopftemperatur**
  Die Temperatur des Presskopfs wird standard auf 42° C eingestellt. Mit der + oder – Taste kann man die Temoeratur verändern. Dies muss mit der Ok-Taste bestätigt werden. Mit einem Druck auf 'esc' kehrt man zurück ins Hauptmenü.

- **Das Einstellen der Remotebedienung (Fusspedal)**
  Mit dieser Funktion kann man die Fussbedienung regeln indem man auf die Taste → drückt. Bei Code = 1 (puls) arbeitet das Fusspedal wenn man es eindrückt und stoppt wenn man das Pedal loslässt. Mit der – Taste kann der Code auf Null geschaltet werden (latch). Das Pedal arbeitet nach kurzem eindrücken und wieder loslassen und stoppt wenn man wieder eindrückt und loslässt. Diese Einstellung muss mit der OK-Taste bestätigt werden.Wird keiner der Schalter bedient, schaltet das Display nach 100 sec in den Startstand.

Kapitel 4
Transport und Installation

4.1 Transport

Warnung: Vor dem Transportieren immer zuerst den Stecker aus der Steckdose ziehen!

Wenn die Maschine transportiert werden muss, sollte Folgendes beachtet werden:

- Die Maschine hat an der Vorderseite zwei Handgriffe und an der Rückwand einen Griff. Heben Sie die Maschine nie an Kabeln, Knöpfen, Schaltern oder anderen brechbaren Teilen hoch.
- Legen Sie während des Transportes mit Gabelstapler oder Hubstapler eine Platte unter die Maschine. Das Motorgehäuse hat nämlich einen 'offenen Boden'.
- Vermeiden Sie starke Vibrationen während des Transportes.
- Zum Versetzen der Maschine diese niemals verschieben, sondern anheben und dann Versetzen.
- Transportieren Sie die Maschine nur waagerecht.

4.2 Installation

- Stellen Sie die Maschine auf einen flachen Untergrund der für ein Gewicht von 104 kg. (z.B. Arbeitstisch / Werkbank) berechnet wurde.
- Der Ort, an dem die Maschine aufgestellt wird, muss gut ventilierbar sein.
- Stellen Sie die Maschine so auf, dass alle Bedienungselemente gut zugänglich sind.
- Achten Sie darauf, dass die Maschine gerade steht und nicht wackelt. Man kann dies durch die Höhenverstellung der Füße einstellen.
- Vermeiden Sie Beschädigung der Anschlusskabel während des Transports.
- Überprüfen Sie, ob der Hauptschalter an der Seite des Motorgehäuses ausgeschaltet ist, bevor der Stecker in die Steckdose gesteckt wird.
- Niemals an eine nicht geerdete Steckdose anschliessen!

Kapitel 5
Wartung

1.1 Reinigung

Warnung: Stellen Sie den Hauptschalter auf '0' und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Teile der Maschine entfernen!

Warnung: Es dürfen keine Teile der Maschine mit Wasser, Reinigungsmitteln o.ä. gespült bzw. in Wasser, Reinigungsmittel eingetaucht werden, außer wenn dies ausdrücklich vorgeschrieben ist!

Die Maschine muss in folgenden Fällen gereinigt werden:

1. Beim Wechseln des Farbstoffes in der Seife.
2. Bei außer Betrieb setzen für längere Zeit.

Auseinandernehmen: Gehen Sie folgendermassen vor:

- Lassen Sie die Maschine leer laufen. Die Maschine ist leer, wenn bei laufendem Motor keine Seife mehr aus der Vorsetzscheibe kommt.
- Schalten Sie die Heizanlage aus und lösen Sie das Kabel vom Presskopf, vgl. 3.1. (Inbetriebnahme)
- Drehen Sie nun die vier Kreuzkopfschrauben der Vorsatzscheibe los und legen Sie diese an einen sicheren Ort.
- Wenn eine dieser Schrauben in die Maschine gelangt, kann dies zu irreparablen Schäden führen!
- Schalten Sie den Motor wieder ein (Speed 1) und lassen Sie den Presskopf die Vorsetzscheibe herausdrücken.
- Drehen Sie nun mit Hilfe des mitgelieferten Sechskantschlüssels die drei Innensechskantschrauben des

Presskopfes los und lassen Sie die Maschine mit den Seifenresten den Presskopf herausdrücken. Achten Sie darauf, dass dieser nicht plötzlich herabfällt!

- Schalten Sie die Maschine aus, vgl. 3.4 (Inbetriebnahme) und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
- Beim Herausnehmen des Presskopfes kommt auch die 'grosse Mischplatte' raus. Drücken Sie die Seifenreste von der Vorderseite her aus dem Presskopf. Dies geht leichter, wenn der Presskopf einigermaßen abgekühlt ist. Eine praktische Hilfe ist dabei Art.Nr. ZXB-01001
- Entfernen Sie die festsitzenden Seifenreste mit einem Holzspachtel aus dem Presskopf.
- Reinigen Sie die Misch- und Spaghettiplatte mit Wasser und Bürste. Eine praktische Hilfe ist dabei Art.Nr. ZXB-01002 oder ZXB-01003
- Entfernen Sie die drei Schrauben des großen Flanschs, das am Motorgehäuse befestigt ist.
- Ziehen Sie das Druckrohr vorsichtig von der Schnecke.
- Reinigen Sie das Druckrohr mit einem feuchten Tuch.
- Reinigen Sie die Schnecke mit einem Holzspachtel und/oder einem feuchten Tuch. Es ist ratsam, den Gummidichtungsring ein wenig mit säurefreiem Vaselin einzuschmieren. Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, kann die Maschine wieder zusammengesetzt werden.

Zusammensetzen:
Gehen Sie folgendermassen vor:

- Schieben Sie das Druckrohr vorsichtig über die Schnecke.
- Überprüfen Sie, ob der Passrand in die Aussparung des Motorgehäuses fällt und die Schraubenlöcher in gegenseitiger Verlängerung zueinander liegen. Drehen Sie die Schrauben mit dem Sechskantschlüssel handfest an.
- Bringen Sie die 'grosse Mischplatte' im Druckrohr an der Vorderseite an, die Seite mit den grossen Löchern muss in Richtung Presschnecke.
- Bringen Sie den Presskopf und das Druckrohr an und sorgen Sie dafür, dass der Kabelanschluss des Presskopfes zur Seite gerichtet ist.
- Drehen Sie die Schrauben mit dem Sechskantschlüssel handfest an.
- Bringen Sie die kleine Spaghettiplatte an und drehen Sie diese mit den vier Kreuzkopfschrauben gleichmäßig, mit einem Schraubenzieher Nr. 2, handfest an.
- Schließen Sie die Heizanlage des Presskopfes wieder an, vgl. 3.1 (Inbetriebnahme)

Warnung: Wenn Schrauben fehlen und / oder nicht richtig angedreht werden, können während des Laufens irreparable Schäden an der Maschine auftreten.

Der Seifenextruder ist jetzt wieder betriebsbereit, Wenn er regelmässig, wie oben beschrieben gereinigt wird, bleibt die Maschine in einem guten Zustand.

Kapitel 6

Spezifikation ab ZXM-05000 Extruder

- Anschlussspannung: 220V-240V/ 50 Hz
- Motorleistung: 1.5 kW
- Drehzahl: 0-15-30-45 Drehungen pro Minute
- Heizanlage: 80 W
- Max. Stromverbrauch: 1.8 kW
- Länge * Breite * Höhe: 105 * 35 * 52 cm
- Gewicht: 104 kg
- Kapazität: 5 kg Seifenprodukt
- PLC: Mitsubishi ALS-24-MR-D

EG-Konformitätserklärung des Herstellers

CE

Hersteller:
Gildewerk BV

Adresse:
Jan van Geunsweg 10A
2031 BD Haarlem
Niederland

Wir erklären unter einziger Verantwortung, dass das Erzeugnis,

ZXM-05000 Extruder

entwickelt und gefertigt worden ist in Übereinstimmung mit folgenden:

- EMC-Richtlinien 89/336/EEG, 91/263/EEG, 92/31/EEG en 93/68/EEG
- Niederspannungsrichtlinien 73/23/EEG en 93/68/EEG

Und weiter, dass die nachfolgenden Normen angewendet worden sind:

- EN 55014 (1995)
- EN 55104 (1995)
- EN 61000-3-3 (1995)
- EN 60335

Haarlem,
den 17. Januari 2010

M.L.J. Teunissen
Directeur